

λ 56456/4

Vorlesungsverzeichniss

der

Grossherzoglich Hessischen

Ludwigs-Universität zu Giessen.

Winterhalbjahr 1898/99.

Beginn der Immatrikulation: 17. Oktober.

Beginn der Vorlesungen: 24. Oktober.

Preis 20 Pf.

Giessen 1898.

**v. Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei
(O. Kindt).**



Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Krüger.

Im Jahre 1899: Dr. Baldensperger.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Stade, Geheimer Kirchenrath, Frankfurterstr. 10.
Dr. Kattenbusch, Geheimer Kirchenrath, Gartenstr. 18.
Dr. Krüger, Löberstr. 22.
Dr. Baldensperger, Goethestr. 18.
Dr. Köstlin, Geheimer Kirchenrath, Süd-Anlage 14.

Ausserordentlicher Professor.

- Dr. Holtzmann, Ost-Anlage 30.
-

Erklärung der kleinen Propheten.

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5–6 Uhr.

Dr. Stade.

Biblische Theologie des Alten Testaments.

Montag bis Freitag von 6–7 Uhr.

Dr. Stade.

Erklärung des Römerbriefes.

Montag, Mittwoch, Freitag von 9–10 Uhr.

Dr. Baldensperger.

Erklärung der paulinischen Briefe mit Ausnahme derer nach Korinth und Rom.

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4–5 Uhr.

Dr. Holtzmann.

Leben Jesu.

Dienstag und Donnerstag von 9–10 Uhr.

Dr. Baldensperger.

Neutestamentliche Zeitgeschichte.

Mittwoch von 4–6 Uhr.

Dr. Holtzmann.

Kirchengeschichte III.

Montag bis Freitag von 12–1 Uhr.

Dr. Krüger.

Geschichte der altchristlichen Litteratur mit Lektüre.

Montag und Freitag von 11–12 Uhr, privatissime gratis.

Dr. Krüger.

Dogmatik I.	Dr. Kattenbusch.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.	
Geschichte der protestantischen Theologie bis zum Beginn der Aufklärung.	Dr. Kattenbusch.
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.	
Praktische Theologie II.	Dr. Köstlin.
Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.	
Die Missionsthätigkeit der evangelischen Kirche.	Dr. Köstlin.
Montag und Freitag von 11—12 Uhr, öffentlich.	
Uebungen über religiöse Kunst.	
S. philosophische Fakultät.	

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abtheilung: Lektüre ausge- wählter gesetzlicher Abschnitte. Schrift- liche Arbeiten.	Dr. Stade.
Samstag von 11—1 Uhr.	
Neutestamentliche Abtheilung: Biblisch-theo- logisch wichtige Abschnitte. Schriftliche Arbeiten.	Dr. Baldensperger.
Donnerstag von 8—10 Uhr Abends.	
Kirchengeschichtliche Abtheilung: Apologeten. Schriftliche Arbeiten.	Dr. Krüger.
Samstag von 8—10 Uhr.	
Systematische Abtheilung: Schleiermachers Glaubenslehre. Schriftliche Arbeiten.	Dr. Kattenbusch.
Samstag von 10—12 Uhr.	
Homiletisch-katechetische Abtheilung: Homi- letische Uebungen und Besprechungen. Schriftliche Arbeiten.	Dr. Köstlin.
Dienstag von 8—10 Uhr Abends.	

Alttestamentliches Proseminar.

Kursorische Lektüre. Schriftliche Arbeiten.	Dr. Stade.
Mittwoch von 10—12 Uhr.	



Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Biermann.

Im Jahre 1899: Dr. Frank.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Schmidt, Lonystr. 18.
 Dr. Frank, Seltersweg 89.
 Dr. Heimbürger, Moltkestr. 2.
 Dr. Leist, Ost-Anlage 36.
 Dr. Biermann, Moltkestr. 25.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Günther, Lonystr. 19.
 Dr. Braun, Grünbergerstr. 12.

Privatdocent.

- Dr. Jung, West-Anlage 21.

- | | |
|--|---------------|
| Einführung in die Rechtswissenschaft.
Montag von 10—12 und (bis Weihnachten) Dienstag
von 11—12 Uhr. | Dr. Biermann. |
| Grundzüge des deutschen Privatrechts mit
Berücksichtigung der Rechtsentwicklung
in Hessen.
Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr. | Dr. Schmidt. |
| Deutsche Rechtsgeschichte.
Dienstag bis Freitag von 12—1 Uhr. | Dr. Schmidt. |
| Bürgerliches Recht (Bürgerliches Gesetzbuch
nebst reichs- und landesrechtlichen Er-
gänzungen), allgemeiner Theil und Recht
der Schuldverhältnisse.
Montag von 9—10, Dienstag bis Freitag von
9—11 Uhr. | Dr. Biermann. |
| Bürgerliches Recht (Bürgerliches Gesetzbuch
nebst reichs- und landesrechtlichen Er-
gänzungen), Sachenrecht.
Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr. | Dr. Leist. |
| Bürgerliches Recht (Bürgerliches Gesetzbuch
nebst reichs- und landesrechtlichen Er-
gänzungen), Erbrecht.
Dreistündig in noch zu bestimmenden Stunden. | Dr. Jung. |

Wechselrecht.	Dr. Braun.
Ein- bis zweistündig, öffentlich.	
Allgemeines und deutsches Staatsrecht.	Dr. Heimburger.
Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.	
Völkerrecht.	Dr. Heimburger.
Drei- bis vierstündig, Mittwoch bis Freitag und (von Neujahr ab) Dienstag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr.	
Strafrecht.	Dr. Günther.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.	
Geschichte des deutschen Strafrechts.	Dr. Günther.
Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, öffentlich.	
Gerichtsverfassungsrecht.	Dr. Frank.
Mittwoch von 3—5 Uhr.	
Civilprocessrecht, mit Ausschluss der be- sonderen Arten des Verfahrens.	Dr. Frank.
Dienstag und Donnerstag von 9—11 Uhr.	
Strafprocessrecht, mit Ausschluss der be- sonderen Arten des Verfahrens.	Dr. Frank.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr.	
Die besonderen Arten des Civil- und Straf- processes.	Dr. Günther.
Montag und Mittwoch von 9—11 Uhr.	
Forstrecht.	Dr. Braun.
Drei- bis vierstündig.	
Übungen im römischen Recht für Anfänger.	Dr. Biermann.
Donnerstag von 5—6 Uhr.	
Übungen im römischen Recht für Vorge- schrittene.	Dr. Leist.
Donnerstag von 4—6 Uhr.	
Übungen im bürgerlichen Recht für An- fänger, verbunden mit schriftlichen Arbeiten.	Dr. Leist.
Montag von 4—6 Uhr.	
Übungen im bürgerlichen Recht für Vorge- schrittene, verbunden mit schriftlichen Arbeiten.	Dr. Schmidt.
Montag von 4—6 Uhr.	
Praktikum des Civilprocesses und des bürger- lichen Rechts, verbunden mit schriftlichen Arbeiten.	Dr. Biermann.
Dienstag von 4—6 Uhr.	

Konversatorium über ausgewählte Theile des
Civilrechts mit besonderer Berücksichtigung
des Handelsrechts.

Dr. Jung.

Montag von 6—7 Uhr.

Staatsrechtliche Uebungen (Interpretation der
hessischen Verfassungsurkunde).

Dr. Heimburger.

Mittwoch von 5—6 Uhr.

Strafrechtliches Praktikum (Behandlung von
Fällen und rechtsvergleichende Uebungen).

Dr. Frank.

Freitag von 4—6 Uhr.

Vorlesungen über gerichtliche Medicin und
über forensische Psychiatrie.

S. medicinische Fakultät.

Staatswissenschaftliche Vorlesungen und Ueb-
ungen sowie Vorlesung über Deutsche Ver-
fassungsgeschichte II. Thl.

S. philosophische Fakultät.

Medicinische Fakultät.

Dekan: Dr. Gaffky.

Im Jahre 1899: Dr. Löhlein.

Ordentliche Professoren.

Dr. Eckhard, Geheimer Medicinalrath, Bahnhofstr. 56.

Dr. Pflug, Bleichstr. 23.

Dr. Gaehgens, Ost-Anlage 35.

Dr. Bose, Geheimer Medicinalrath, Wilhelmstr. 21.

Dr. Riegel, Geheimer Medicinalrath, Klinikstr. 41.

Dr. Bostroem, Geheimer Medicinalrath, Frankfurterstr. 37.

Dr. Gaffky, Geheimer Medicinalrath, Hofmannstr. 9.

Dr. Löhlein, Geheimer Medicinalrath, Klinikstr. 28.

Dr. Vossius, Ludwigsplatz 9.

Dr. Strahl, Stephanstr. 4.

Dr. Sommer, Frankfurterstr. 97.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Eichbaum, Lonystr. 20.

Dr. Steinbrügge, Süd-Anlage 9.

Dr. Fuhr, Frankfurterstr. 4.

Dr. Poppert, Liebigstr. 16.

Zweiter Lehrer der Thierheilkunde.

Dr. Winckler, Professor, Alicenstr. 11.

Privatdocenten.

Dr. Baur, Neuenweg 41.

Dr. Walther, Alicenstr. 23.

Dr. Sticker, Frankfurterstr. 53.

Dr. Koeppe, Frankfurterstr. 3.

- | | |
|---|-----------------|
| Anatomie des Menschen I. Theil (Allgemeine Anatomie, Muskellehre, Eingeweidelehre). | Dr. Strahl. |
| Montag bis Freitag von 9—10 Uhr. | |
| Entwicklungsgeschichte. | Dr. Strahl. |
| Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr. | |
| Präparierübungen. | Dr. Strahl. |
| Montag bis Freitag von 8—4 Uhr. | |
| Demonstration der Körperhöhlen. | Dr. Strahl. |
| Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr. | |
| Osteologie und Syndesmologie. | Dr. Henneberg, |
| Montag bis Freitag von 10—11 Uhr; bis Weihnachten. | Prosektor. |
| Physiologie der Muskeln, Nerven und niederen Sinne. | Dr. Eckhard. |
| Montag bis Freitag incl. von 10—11 Uhr. | |
| Physiologisches Kolloquium. | Dr. Eckhard. |
| Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr. | |
| Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie. | Dr. Bostroem. |
| Montag bis Freitag von 8—9 Uhr. | |
| Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektions-Kurs. | Dr. Bostroem. |
| Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr. | |
| Diagnostischer Kurs der pathologischen Histologie. | Dr. Bostroem. |
| Samstag von 9—1 Uhr. | |
| Gerichtliche Medicin. | Dr. Bostroem. |
| Montag, Dienstag, Mittwoch von 7—8 Uhr Abends. | |
| Specielle Pathologie und Therapie. | Dr. Riegel. |
| Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr. | |
| Kurse der klinischen Untersuchungsmethoden werden eventuell von den klinischen Assistenten gehalten werden. | Assistenzärzte. |

- Pharmakologie mit Einschluss der Arzneiverordnungslehre (Toxikologie ausgeschlossen).** Dr. Gaehgtens.
Montag von 6—7, Dienstag bis Freitag von 3—4 Uhr.
- Klinische Diagnostik.** Dr. Sticker.
Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr.
- Hautkrankheiten.** Dr. Sticker.
Samstag von 12 $\frac{1}{2}$ Uhr an.
- Die Ernährung des Säuglings; im Anschluss daran ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Kinderheilkunde.** Dr. Koeeppe.
Zweistündig.
- Allgemeine Diätetik.** Dr. Koeeppe.
Zweistündig.
- Infectionskrankheiten bei Kindern.** Dr. Baur.
Zweistündig.
- Specielle Chirurgie.** Dr. Bose.
Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr.
- Verbandkursus.** Dr. Poppert.
Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr.
- Theoretische Geburtshülfe.** Dr. Löhlein.
Dienstag von 5—6 und Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Kursus der geburtshülflichen Operationen.** Dr. Löhlein.
Dienstag von 6—7 und Freitag von 5—6 Uhr.
- Specielle Gynäkologie (für Anfänger).** Dr. Walther.
Einstündig.
- Gynäkologisch-geburtshülfliches Kolloquium (nur für Vorgeschnitrenere).** Dr. Walther.
Einmal wöchentlich.
- Kursus der Nervenkrankheiten.** Dr. Sommer.
In einer später zu bestimmenden Stunde.
- Forensische Psychiatrie.** Dr. Sommer.
In einer später zu bestimmenden Stunde.
- Augenspiegelübungen.** Dr. Vossius
in Gemeinschaft mit
Dr. Best, Assistenzarzt.
- Ueber die Beziehungen zwischen Augen- und Allgemeinleiden.** Dr. Vossius.
Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Otiatrischer Kursus.** Dr. Steinbrügge.
In zu bestimmenden Stunden.
- Hygiene.** Dr. Gaffky.
Montag von 4—5, Dienstag von 4—6, Mittwoch von 6—7 Uhr.

Bakteriologie für Mediciner.	Dr. Gaffky.
Freitag von 6—7 Uhr.	
Arbeiten im Laboratorium für Geübtere.	Dr. Gaffky.
Medicinische Klinik.	Dr. Riegel.
Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.	
Chirurgische Klinik.	Dr. Bose.
Montag, Mittwoch von 11—12, Dienstag, Donnerstag,	
Freitag von 10—12, Samstag von 10—11 Uhr.	
Chirurgische Poliklinik für die Klinikisten	
des I. Semesters.	Dr. Fuhr.
Montag bis Samstag von 10 ¹ / ₂ —12 Uhr.	
Geburtshülflich-gynäkologische Klinik.	Dr. Löhlein.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittags.	
Psychiatrische Klinik.	Dr. Sommer.
Montag und Mittwoch von 10—11, Samstag von	
8—9 Uhr.	
Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.	Dr. Vossius.
Montag bis Freitag incl. von 12—12 ³ / ₄ Uhr.	
Otiatrische Poliklinik.	Dr. Steinbrügge.
Samstag von 11—1 Uhr.	

Thierheilkunde.

Allgemeine Pathologie und Therapie für	
Veterinäre.	Dr. Pflug.
Freitag von 10—12 und Samstag von 10—11 Uhr.	
Specielle Pathologie und Therapie II. in Ver-	
bindung mit specieller pathologischer Ana-	
tomie, pathologisch-anatomischen Demon-	
strationen und Sektionen.	Dr. Pflug.
Mittwoch und Donnerstag von 10—12, Samstag von	
11—12 Uhr und inspäter zu bestimmenden Stunden.	
Chirurgie II. Theil.	Dr. Pflug.
Montag und Dienstag von 10—12 Uhr.	
Medicinische und chirurgische Klinik.	Dr. Pflug.
Täglich von 12 Uhr an.	
Anatomie der Hausthiere mit besonderer Be-	
rücksichtigung des Pferdes.	Dr. Eichbaum.
Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.	
Präparirübungen.	Dr. Eichbaum.
Montag bis Samstag von 10—12 und von 2—4 Uhr.	
Situs viscerum.	Dr. Eichbaum.
Zweistündig, in der Regel wöchentlich einmal zu	
einer jedesmal zu bestimmenden Zeit.	

Gerichtliche Thierheilkunde.

Dr. Winckler.

Dreistündig.

Poliklinik.

Dr. Winckler.

Nach Verabredung.

Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Behrens.

Im Jahre 1899: Dr. Hansen.

Ordentliche Professoren.

Dr. Laspeyres, Geheimer Hofrath, Ost-Anlage 29.

Dr. Hess, Geheimer Hofrath, Ludwigsplatz 10.

Dr. Oncken, Geheimer Hofrath, Goethestr. 18.

Dr. Thaer, Geheimer Hofrath, Neuen Bäumen 43.

Dr. Philippi, Geheimer Hofrath, Nord-Anlage 33; im Ruhestand.

Dr. Siebeck, Geheimer Hofrath, Wilhelmstr. 10.

Dr. Pasch, Alicenstr. 31.

Dr. Schiller, Geheimer Oberschulrath, Bismarckstr. 4.

Dr. Naumann, Ludwigstr. 21.

Dr. Behaghel, Geheimer Hofrath, Hofmannstr. 8.

Dr. Spengel, Gartenstr. 17.

Dr. Netto, Süd-Anlage 13.

Dr. Wimmenauer, Ludwigstr. 19.

Dr. Höhlbaum, Moltkestr. 1.

Dr. Behrens, Wilhelmstr. 21.

Dr. Hansen, Ludwigstr. 29.

Dr. Gundermann, Wilhelmstr. 9.

Dr. Elbs, Bergstr. 1.

Dr. Brauns, Ost-Anlage 4.

Dr. Wiener, Bergstr. 9.

Dr. Albr. Dieterich, Bleichstr. 26.

Dr. Bartholomae, Bahnhofstr. 35.

Dr. Sauer, Ludwigstr. 5.

Ordentlicher Honorarprofessor.

Dr. Fromme, Bleichstr. 20.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Sievers, Marburgerstr. 14.

Dr. Wetz, Moltkestr. 2.

Dr. von Wagner, Moltkestr. 25.

Pichler, Frankfurterstr. 31.

Privatdocenten.

Dr. Collin, West-Anlage 44.

Dr. Strack, Alicenstr. 16.

Dr. J. R. Dieterich, Ludwigstr. 12.

Dr. Haussner, Frankfurterstr. 11.

Philosophie und Pädagogik.

Geschichte der Philosophie von Kant bis zur
Gegenwart.

Dr. Siebeck.

Montag und Dienstag von 3—4 Uhr.

Logik.

Dr. Siebeck.

Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr.

Religionsphilosophie.

Dr. Siebeck.

Mittwoch von 3—4, Samstag von 9—10 Uhr.

Im philosophischen Seminar: Leibniz, Aus-
gewählte Abhandlungen.

Dr. Siebeck.

Mittwoch von 6—8 Uhr.

Allgemeine Didaktik.

Dr. Schiller.

Montag von 5—6 und Freitag von 6—8 Uhr.

Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.

Theorie der Funktionen von reellen Ver-
änderlichen.

Dr. Pasch.

Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.

Determinantenlehre.

Dr. Pasch.

Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.

Differential- und Integralrechnung.

Dr. Netto.

Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.

Raumgeometrie.

Dr. Netto.

Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr

Übungen des mathematischen Seminars.

Dr. Pasch und

Samstag von 8—10 Uhr.

Dr. Netto.

Differential-Geometrie.

Dr. Haussner.

Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.

Übungen zur Differential-Geometrie.

Dr. Haussner.

Mittwoch von 11—12 Uhr, unentgeltlich.

- Ausgewählte Kapitel aus der darstellenden Geometrie.** Dr. Haussner.
Montag von 11—12 Uhr, unentgeltlich.
- Experimentalphysik II. Theil. (Schall, Licht, Electricität und Magnetismus).** Dr. Wiener.
Montag bis Freitag von 4—5 Uhr.
- Physikalisches Praktikum.** Dr. Wiener.
Montag, Dienstag, Donnerstag von 2—5 Uhr.
- Anleitung zu selbständigen Arbeiten.** Dr. Wiener.
Täglich.
- Physikalisches Kolloquium.** Dr. Wiener.
Donnerstag von 5—7 Uhr.
- Repetitorium der Physik für Mediciner und Pharmaceuten. Im Auftrage des Direktors des physikalischen Instituts.** Elektrotechniker Scholl, Assistent.
Zweistündig.
- Berechnung physikalischer Aufgaben für Forstleute und Kameralisten. Im Auftrage des Direktors des physikalischen Instituts.** Elektrotechniker Scholl, Assistent.
Einstündig.
- Mechanische Wärmetheorie und kinetische Gastheorie.** Dr. Fromme.
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Uebungen in mathematischer Physik.** Dr. Fromme.
Freitag von 9—10 Uhr, publice.
- Anorganische Experimentalchemie.** Dr. Naumann.
Montag, Mittwoch, Freitag von 11—12³/₄ Uhr.
- Technisch-thermochemische Berechnungen.** Dr. Naumann.
Nach Verabredung, unentgeltlich.
- Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium.** Dr. Naumann.
Montag bis Freitag von 8—5, Samstag von 8 bis 11 Uhr.
- Untersuchung von Nahrungsmitteln und technischen Erzeugnissen.** Dr. Naumann.
Montag bis Freitag von 8—5, Samstag von 8 bis 11 Uhr.
- Chemische Uebungen für Mediciner.** Dr. Naumann.
Täglich.
- Analytische Chemie, II. Theil. Im Auftrage des Direktors des chemischen Laboratoriums.** Apotheker Eidmann, Assistent.
Zweistündig, nach Verabredung.

- Pharmaceutisch-chemische Präparate, II. Th.
 Im Auftrage des Direktors des chemischen
 Laboratoriums. Apotheker
 Eidmann,
 Assistent.
 Zweistündig, nach Verabredung.
- Chemische Uebungen und Untersuchungen im
 physikalisch-chemischen Laboratorium. Dr. Elbs.
 Montag bis Freitag von 8—7, Samstag von 8 bis
 12 Uhr.
- Elektrochemisches Praktikum. Dr. Elbs.
 Montag bis Freitag von 8—7, Samstag von 8 bis
 12 Uhr.
- Angewandte Elektrochemie unter Berück-
 sichtigung der technischen Verfahren. Dr. Elbs.
 Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.
- Repetitorium der organischen Chemie. Im
 Auftrage des Direktors des physikalisch-
 chemischen Laboratoriums. Dr. Rohde,
 Assistent.
 Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Mineralogie. Dr. Brauns.
 Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Krystallographisch-optische Uebungen. Dr. Brauns.
 Mittwoch von 2—4 Uhr.
- Uebungen im Bestimmen von Krystallformen. Dr. Brauns.
 Freitag von 11—12 Uhr, gratis.
- Forstliche Bodenkunde. Dr. Brauns.
 Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Arbeiten im mineralogischen Institut. Dr. Brauns.
 Täglich.
- Botanik II. Theil. Dr. Hansen.
 Montag und Dienstag von 5—6 Uhr.
- Einführung in die Drogenkunde. Dr. Hansen.
 Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr.
- Pharmakognostisches Praktikum und mikro-
 skopischer Kursus für Nahrungsmittel-
 chemiker. Dr. Hansen.
 Dienstag und Freitag von 9—11 Uhr.
- Forstbotanik. Im Auftrag des Direktors des
 botanischen Instituts. Dr. von Minden,
 Assistent.
 Zweistündig nach Verabredung.
- Zoologie und vergleichende Anatomie II. Theil. Dr. Spengel.
 Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Morgens.

- Zoologische Uebungen und Demonstrationen für Anfänger. Dr. Spengel.
Zweimal wöchentlich je 2 Stunden.
- Zoologisches Praktikum für Vorgesrittene. Dr. Spengel.
Täglich, ausgenommen Samstag.
- Entstehung der Arten (Descendenztheorie und Darwinismus). Dr. von Wagner.
Freitag von 6—7 Uhr, gratis.
- Geographie von Süd- und Mittelamerika, mit besonderer Berücksichtigung der Entdeckungsgeschichte. Dr. Sievers.
Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Geographische Uebungen. Dr. Sievers.
Mittwoch von 6—8 Uhr Abends.
- Staats- und Kameralwissenschaften.**
- Praktische Nationalökonomie und Wirthschaftspolizei. Dr. Laspeyres.
Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 6—8 Uhr Abends.
- Specielle Steuerlehre. Besprechung hessischer und preussischer Steuergesetze. Dr. Laspeyres.
Alle 14 Tage Dienstag von 6—8 Uhr, Abends.
- Nationalökonomisch- und finanzstatistische Uebungen. Dr. Laspeyres.
Alle 14 Tage Dienstag von 6—8 Uhr, Abends.
- Waldbau mit Demonstrationen nach der von ihm herausgegebenen 4. Auflage von Carl Heyer's Waldbau (1893). Dr. Hess.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Forstschutz, II. Theil mit Demonstrationen nach seinem gleichnamigen Lehrbuche, 3. Auflage (1898). Dr. Hess.
Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.
- Praktischer Kursus über Forstbenutzung. Dr. Hess.
Samstag Nachmittag alle 14 Tage.
- Forstverwaltungslehre. Dr. Wimmenauer.
Montag und Dienstag von 9—10 Uhr.
- Forstgeschichte und Forststatistik. Dr. Wimmenauer.
Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Anleitung zur Waldertragsregelung nach hessischer Vorschrift. Dr. Wimmenauer.
Montag von 3—5 Uhr mit Uebungen im Walde am
Mittwoch Nachmittag.

- Anleitung zum Planzeichnen für Forstleute
und Kameralisten. Dr. Wimmenauer.
Dienstag von 2—4 und Donnerstag von 3—4 Uhr.
Technologie der landwirthschaftlichen Ge-
werbe. Dr. Thaer.
Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
Demonstrationen und Uebungen im Labo-
ratorium. Dr. Thaer.
Montag und Donnerstag von 4—6 Uhr.

Historische Wissenschaften.

- Geschichte der französischen Revolution, des
Kaiserreichs und der Befreiungskriege
(1789—1815). Dr. Oncken.
Montag und Dienstag von 6—8 Uhr.
Historisches Seminar: a) Thukydides Buch
VIII und Aristoteles' „Staat der Athener“.
b) Quellen und Streitfragen der Kriegs-
geschichte 1866—70. Dr. Oncken.
Mittwoch von 2½—4 Uhr.
Deutsche Verfassungsgeschichte II. Theil
(neuere Verfassungsgeschichte). Dr. Höhlbaum.
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr.
Historische Quellenkritik. Dr. Höhlbaum.
Montag von 4—5 Uhr.
Historisches Seminar: Uebungen auf dem
Gebiet der Geschichte des Mittelalters. Dr. Höhlbaum.
Freitag von 4 bis 6 Uhr.
Französische Geschichte, I. Theil. Dr. J. R. Dieterich.
Montag, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr.
Uebungen im Lesen und Interpretieren von
Urkunden. Dr. J. R. Dieterich.
Donnerstag von 3—5 Uhr.
Geographische Vorlesungen.
S. unter Mathematik, Naturwissenschaften und
Geographie.

Archäologie und Kunstwissenschaft.

- Einleitung in die Archäologie. Dr. Sauer.
Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.
Geschichte der italienischen Malerei. Dr. Sauer.
Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.

- Lektüre und Besprechung antiker Beschreibungen von Kunstwerken. Dr. Sauer.
Zweistündig.
- Uebungen über religiöse Kunst. Dr. Sauer.
Einstündig, gratis.
- Rom und seine Denkmäler.
S. unter Klassische Philologie.

Klassische Philologie.

- Vergil's Gedichte. Dr. Gundermann.
Montag, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr.
- Griechische Palaeographie mit Uebungen. Dr. Gundermann.
Samstag von 9—10 Uhr.
- Philologisches Seminar: Thukydides, und Besprechung der Arbeiten. Dr. Gundermann.
Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Philologisches Proseminar: Quintilian, und lateinische Stilübungen. Dr. Gundermann.
Jeden zweiten Dienstag von 11—1 Uhr.
- Griechische Litteraturgeschichte von Augustus an (II. Theil). Dr. Albr. Dieterich.
Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Horatius' Satiren. Dr. Albr. Dieterich.
Dienstag und Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Rom und seine Denkmäler (für Studierende aller Fakultäten). Dr. Albr. Dieterich.
Donnerstag von 7—8 Uhr Abends, öffentlich.
- Philologisches Seminar: Propertius, und Besprechen der Arbeiten. Dr. Albr. Dieterich.
Dienstag von 11—1 Uhr.
- Philologisches Proseminar: Lukian und griechische Uebersetzungsübungen. Dr. Albr. Dieterich.
Jeden zweiten Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Vergleichende Grammatik des Altgriechischen, 1. Theil. Lautlehre. Dr. Bartholomae.
Einstündig.
- Geschichte der altchristlichen Litteratur.
S. theologische Fakultät.

Neuere Sprachen.

- Geschichte der deutschen Litteratur von ihren Anfängen bis auf Luther. Dr. Behaghel.
 Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr.
- Ueber Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit. Dr. Behaghel.
 Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Die Wortbildung des Deutschen. Dr. Behaghel.
 Freitag von 11—12 Uhr.
- Uebungen des germanisch-romanischen Seminars. Dr. Behaghel.
 Samstag von 10—12 Uhr.
- Französische Grammatik II. Theil. Formenlehre. Dr. Behrens.
 Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr.
- Altfranzösische Uebungen für Anfänger. Dr. Behrens.
 Dienstag von 10—12 Uhr.
- Lektüre und Erklärung französischer Autoren des 19. Jahrhunderts. Dr. Behrens.
 Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Uebungen des germanisch-romanischen Seminars. Dr. Behrens.
 Donnerstag von 6—8 Uhr.
- Englische Litteratur im Zeitalter der Elisabeth. Dr. Wetz.
 Dienstag von 12—1, Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Altenglische Lektüre. Dr. Wetz.
 Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr.
- Uebungen über Shakespeare und Interpretation von Romeo and Juliet. Dr. Wetz.
 Mittwoch von 6—8 Uhr.
- Englische und französische stilistische Uebungen. Pichler.
 Dienstag von 8—10 Uhr.
- Französische Lektüre und Interpretation. Pichler.
 Donnerstag von 8—10 Uhr.
- Englische Lektüre und Interpretation. Pichler.
 Freitag von 8—10 Uhr.
- Geschichte der Romantik in Deutschland. Dr. Collin.
 Zweistündig.
- Geschichte der deutschen Litteratur von Gottsched bis zu Schillers Tod. Dr. Strack.
 Zweistündig.

Orientalische Sprachen.

Elemente der Sanskritsprache. Zweistündig.	Dr. Bartholomae.
Vedische oder Avestische Uebungen. Zweistündig.	Dr. Bartholomae.

Sonstige Lehrer.

Trautmann, Musikdirektor, Universitäts-Musiklehrer, Nord-Anlage 33.

Röse, Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer, Weidengasse 7.

Creutzburg, Universitäts-Reitlehrer, Brandplatz 6.

Theorie und Komposition, Partiturspiel,

Klavier, Violine, Orgel und Gesang.

Fechten und Tanzen.

Reiten.

Trautmann.

Röse.

Creutzburg.

Universitäts-Bibliothek.

Professor Dr. Haupt, Oberbibliothekar, Süd-Anl. 15.
Dr. Heuser, erster Kustos, Weserstr. 3.
Dr. Ebel, zweiter Kustos, Weserstr. 8.
Dr. Fritzsche, Assistent, Ludwigstr. 1.
Lic. theol. Willkomm, Volontär, Ludwigspl. 14.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Bibliothek
vom 29. Juni 1898.

§ 1. Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 9—1 Uhr und 3—6 Uhr geöffnet mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, wo sie ganz, und der Samstage, wo sie Nachmittags geschlossen bleibt. Während der Oster- und Herbstferien und zwischen Weihnachten und Neujahr ist sie von 9—1 Uhr geöffnet, am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Aus § 9. Die Ausleiherung und Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und die Nachmittagsstunden beschränkt.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Museum: Dienstag von 4—5, Freitag von 11—12,
Sonntag von 12—1 Uhr.

Institut für Kunstwissenschaft: Mittwoch von 11¹/₂—12¹/₂ Uhr.

Botanischer Garten: an Sonn- und Feiertagen von 9—11 Uhr;
an den übrigen Tagen von 8—12 Uhr, Nachmittags von
2—6 Uhr.

Mineralogische Schausammlung: Sonntag von 10—12 Uhr.

Landwirtschaftliches Institut.

Forstgarten.

Stunden-Uebersicht.

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
8	Krüger: Seminar. Sa.	Günther: Strafr. Mo. bis Fr. — Leist: Bürgerl. Recht (B. G. B. nebst reichs- u. landesrechtl. Ergänzungen). Sachenr. Di. b. Fr.	Bostroem: Allgem. Pathol. u. pathol. Anat. Mo. bis Fr. — Löhlein: Klinik. Mo. bis Fr. — Sommer: Klinik. Sa. — Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr.
9	Baldensperger: Erklärung des Römerbr. Mo. Mi. Fr. — Leben Jesu. Di. Do. — Krüger: Seminar. Sa.	Biermann: Bürgerl. Recht, allg. Th. u. Recht d. Schuldverhältnisse. Mo. bis Fr. — Frank: Civilprocessrecht. Di. Do. — Günther: D. bes. Arten d. Civil- u. Strafprocesses. Mo. Mi.	Bostroem: Diagnost. Kurs d. pathol. Histol. Sa. — Eichbaum: Anat. d. Haush. m. bes. Berücksichtig. d. Pferdes. Mo. bis Sa. — Riegel: Klinik. Mo. bis Sa. — Strahl: Anat. d. Menschen I. Th. Mo. bis Fr. — Präparirüb. Mo. bis Fr.
10	Kattenbusch: Dogmatik I. Mo. bis Fr. — Seminar. Sa. — Stade: Proseminar.	Biermann: Einf. in d. Rechtswissenschaft. Mo. — Bürgerl. Recht, allg. Th. u. Recht der Schuldverhältnisse. Di. bis Fr. — Frank: Civilprocessrecht. Di. Do. — Günther: D. bes. Arten d. Civil- u. Strafprocesses. Mo. Mi.	Bose: Klinik. Di. Do. Fr. Sa. — Bostroem: Diagnost. Kurs d. pathol. Histol. Sa. — Eckhard: Physiol. d. Muskeln, Nerven u. nied. Sinne. Mo. bis Fr. incl. — Eichbaum: Präparirüb. Mo. bis Sa. — Fuhr: Poliklinik. Mo. bis Sa. (von 10 ¹ / ₂ Uhr an). — Henneberg: Osteol. u. Syndesm. Mo. bis Fr. (bis Weihnachten). — Pflug: Allg. Pathol. u. Therap. Fr. Sa. — Spez. Pathol. u. Therap. II. Th. Mi. Do. — Chirurgie II. Th. Mo. Di. — Sommer: Klinik. Mo. Mi. — Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr.
11	Kattenbusch: Gesch. d. protest. Theol. Di. Do. — Seminar. Sa. — Köstlin: Missionsthätigkeit d. ev. Kirche. Mo. Fr. — Krüger: Gesch. d. altchristl. Litt. Mo. Fr. — Stade: Seminar. Sa. — Proseminar. Mi.	Biermann: Einf. in d. Rechtswissenschaft. Mo. Di. (bis Weihnachten). — Heimburger: Völkerrecht. Mi. bis Fr. u. (v. Neujahr ab) Di. bis Fr. — Schmidt: Privatrecht. Di. bis Fr.	Bose: Klinik. Mo. bis Fr. — Bostroem: Diagnost. Kurs d. pathol. Histol. Sa. — Eichbaum: Präparirüb. Mo. bis Sa. — Fuhr: Poliklinik. Mo. bis Sa. — Pflug: Allg. Pathol. u. Therap. Fr. — Spez. Pathol. u. Therap. II. Mi. Do. Sa. — Chirurgie II. Th. Mo. Di. — Steinbrügge: Poliklinik. Sa. — Strahl: Entwicklungsgeschichte. Mo. Mi. — Präparirüb. Mo. bis Fr. — Demonstr. d. Körperhöhlen. Di. Do.

Std.	Philosophische Fakultät
------	--------------------------------

- | | |
|----|--|
| 8 | <p>J. R. Dieterich: Franz. Geschichte. Mo. Mi. Fr. — Elbs: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Naumann: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — Netto: Differential- u. Integralrechnung. Mo. bis Do. — Seminar. Sa. — Pasch: Theorie der Funktionen v. reellen Veränderl. Mo. bis Do. — Seminar. Sa. — Pichler: Engl. u. franz. Uebungen. Di. — Franz. Lektüre. Do. — Engl. Lektüre. Fr. — Spengel: Zoologie u. vergl. Anat. II. Mo. bis Fr.</p> |
| 9 | <p>Brauns: Mineralogie. Mo. bis Fr. — Elbs: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Fromme: Mech. Wärmetheorie u. Kinet. Gastheorie. Di. Mi. Do. — Ueb. i. math. Physik. Fr. — Gundermann: Vergils Gedichte. Mo. Mi. Fr. — Griech. Palaeographie m. Ueb. Sa. — Hansen: Pharmakogn. Praktikum u. mikroskop. Kurs. Di. Fr. — Naumann: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — Netto: Raumgeometrie. Mo. Mi. — Seminar. Sa. — Pasch: Determinantenlehre. Di. Do. — Seminar. Sa. — Pichler: Engl. u. franz. Ueb. Di. — Franz. Lektüre. Do. — Engl. Lektüre. Fr. — Siebeck: Rel. Phil. Sa. — Wetz: Altengl. Lektüre. Mo. Mi. — Wimmenauer: Forstgeschichte u. Forststatistik. Mi. Do. — Forstverwaltungslehre. Mo. Di.</p> |
| 10 | <p>Behaghel: Seminar. Sa. — Behrens: Franz. Grammatik II Th., Formenlehre. Mo. Mi. Fr. — Altfranz. Ueb. f. Anf. Di. — Lektüre u. Erklärung franz. Autoren d. 16. Jahrh. Do. — Elbs: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Hansen: Pharmakogn. Praktikum u. mikroskop. Kurs. Di. Fr. — Haussner: Differential-Geometrie. Mo. bis Do. — Hess: Waldbau. Mo. bis Fr. — Naumann: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — Sauer: Einleitung i. d. Archäologie. Mo. Mi. Fr. — Geschichte d. ital. Malerel. Di. Do.</p> |
| 11 | <p>Behaghel: Ueber Sprachgebrauch u. Sprachrichtigkeit. Mo. Mi. — Die Wortbildung d. Deutschen. Fr. — Seminar. Sa. — Behrens: Altfranz. Ueb. f. Anf. Di. — Brauns: Ueb. i. Best. v. Krystallformen. Fr. — Forstliche Bodenkunde. Mi. Do. — A. Dieterich: Seminar. Di. — Proseminar. Do. (alle 14 Tage). — Elbs: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Angewandte Electrochemie. Mi. Fr. — Gundermann: Seminar. Do. — Proseminar. Di. (alle 14 Tage). — Haussner: Ueb. z. Differential-Geometrie. Mi. — Ausgew. Kap. aus d. darstellenden Geometrie. Mo. — Hess: Forstschutz II. Th. Mo. Mi. Fr. — Naumann: Anorganische Experimentalchemie. Mo. Mi. Fr. — Laboratorium. Mo. bis Fr. — Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugn. Mo. bis Fr. — Rhode: Repetit. d. organ. Chemie. Di. Do. — Sievers: Geographie v. Süd- u. Mittelamerika. Di. Do. — Wetz: Engl. Litteratur i. Zeitalter d. Elisabeth. Do.</p> |

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
12	Köstlin: Prakt. Theol. II. Mo. bis Fr. — Krüger: Kirchengeschichte. Mo. bis Fr. — Stade: Seminar. Sa.	Heimburger: Staatsrecht. Mo. bis Fr. — Schmidt: Deutsche Rechtsgeschichte. Di. bis Fr.	Bostroem: Diagnost. Kurs d. pathol. Histol. Sa. — Pflug: Klinik. Täglich. — Steinbrügge: Poliklinik. Sa. — Sticker: Hautkrankheiten. Sa. (von 12 ^{1/2} Uhr an). — Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr. — Vossius: Klinik u. Poliklinik. Mo. bis Fr. (bis 12 ^{3/4}).
1			Bostroem: Diagnost. Kurs d. pathol. Histol. Sa. — Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr.
2			Bostroem: Demonstrations- u. Sectionskurs. Mo. Do. — Eichbaum: Präparirüb. Mo. bis Sa. — Poppert: Verbandkurs. Di. Fr. — Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr.
3		Frank: Gerichtsverfassungsrecht. Mi. — Strafprocessrecht. Mo. Di. Do. Fr.	Bostroem: Demonstrations- u. Sectionskurs. Mo. Do. — Eichbaum: Präparirüb. Mo. bis Sa. — Gaehdgens: Pharmakol. Di. bis Fr. — Sticker: Diagnostik. Mo. Mi. — Strahl: Präparirüb. Mo. bis Fr.
4	Holtzmann: Erkl. d. paulinischen Briefe. Mo. Di. Do. Fr. — Neutestam. Zeitgeschichte. Mi.	Biermann: Praktikum d. Civilprocesses u. d. bürgerl. Rechts. Di. — Frank: Gerichtsverfassungsrecht. Mi. — Strafrechtl. Praktikum. Fr. — Leist: Ueb. i. röm. Recht f. Vorgeschr. Do. — Ueb. i. bürgerl. Recht f. Anf. Mo. — Schmidt: Ueb. i. bürgerl. Recht f. Vorgeschr. Mo.	Bose: Spez. Chirurgie. Mi. Do. Fr. — Gaffky: Hygiene. Mo. Di. — Riegel: Spez. Pathol. u. Therapie. Di. Do.

Std.

Philosophische Fakultät

- 12 **Behaghel**: Die deutsche Litteratur bis auf Luther. Mo. Mi. Fr. — **A. Dieterich**: Seminar. Di. — Proseminar. Do. — **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Gundermann**: Seminar. Do. — Proseminar Di. (alle 14 Tage). — **Naumann**: Anorgan. Experimentalchemie. Mo. Mi. Fr. (bis 12³/₄ Uhr). — Laboratorium. Mo. bis Fr. — **Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeug.** Mo. bis Fr. — **Sievers**: Geographie v. Süd- u. Mittelamerika. Di. Do. — **Wetz**: Engl. Litteratur i. Zeitalter d. Elisabeth. Di. Do.
- 1 **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — **Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen.** Mo. bis Fr.
- 2 **Brauns**: Krystallogr.-optische Ueb. Mi. — **J. R. Dieterich**: Hist. Ueb. Do. — **Elbs**: Laboratorium Mo. bis Fr. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — **Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen.** Mo. bis Fr. — **Oncken**: Seminar. Mi. (v. 2¹/₂ an). — **Wiener**: Praktikum. Mo. Di. Do. — **Wimmenauer**: Planzeichnen. Di.
- 3 **Brauns**: Krystallogr.-optische Ueb. Mi. — **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — **Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen.** Mo. bis Fr. — **Oncken**: Seminar. Mi. — **Siebeck**: Geschichte d. Philosophie. Mo. Di. — **Logik.** Do. Fr. — **Siebeck**: Rel. Phil. Mi. — **Wiener**: Praktikum. Mo. Di. Do. — **Wimmenauer**: Waldetragsregelung. Mo. — **Planzeichnen.** Di. Do.
- 4 **A. Dieterich**: Griech. Litteraturgeschichte II. Th. Mo. Do. — **Horatius Satiren.** Di. Mi. — **J. R. Dieterich**: Hist. Ueb. Do. — **Elbs**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Höhlbaum**: Historische Quellenkritik. Mo. — Seminar. Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — **Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen.** Mo. bis Fr. — **Thaer**: Laboratorium. Mo. Do. — **Wiener**: Experimentalphysik II. Th. Mo. bis Fr. — Praktikum. Mo. Di. Do. — **Wimmenauer**: Waldetragsregelung. Mo.

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
5	Holtzmann: Neutestam. Zeitgeschichte. Mi. — Stade: Erkl. d. kl. Propheten. Mo. Di. Do. Fr.	Biermann: Ueb. i. römischen Recht f. Anf. Do. — Praktikum d. Civilprocesses u. d. bürgerl. Rechts. Di. — Frank: Strafrechtliches Praktikum. Fr. — Heimbürger: Staatsrechtliche Uebungen. Mi. — Leist: Ueb. i. röm. Recht f. Vorgeschr. Do. — Ueb. i. bürgerl. Recht f. Anf. Mo. — Schmidt: Ueb. i. bürgerl. Recht f. Vorgeschr. Mo.	Gaffky: Hygiene. Di. — Löhlein: Theoret. Geburtshülfe. Di. — Geburtshülfl. Operat. Fr. — Vossius: Augen- u. Allgemeinleiden. Mi. — Vossius u. Best: Augenspiegelüb. Mo. Do.
6	Stade: Bibl. Theologie d. A. T. Mo. bis Fr	Günther: Gesch. des deutschen Strafrechts. Di. Do. — Jung: Konvers. üb. ausgew. Theile d. Civilr. und Handelsr. Mo.	Eckhard: Kolloquium. Mo. Do. — Gachtgens: Pharmakol. Mo. — Gaffky: Hygiene. Mi. — Bakteriol. Fr. — Löhlein: Geburtshülfl. Operat. Di. — Theoret. Geburtshülfe. Do.
7			Bostroem: Gerichtl. Medicin. Mo. Di. Mi.
8-10	Baldensperger: Seminar. Do. — Köstlin: Seminar. Di.		

Std.	Philosophische Fakultät
------	-------------------------

- | | |
|---|---|
| 5 | <p>Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Hansen: Botanik II. Th. Mo. Di. — Drogenkunde. Mi. Fr. — Höhlbaum: Deutsche Verfass.-Gesch. II. Th. Di. Mi. Do. — Seminar. Fr. — Schiller: Allg. Didaktik. Mo. — Thaer: Technologie d. landw. Gewerbe. Di. Fr. — Laboratorium. Mo. Do. — Wiener: Kolloquium. Do.</p> |
| 6 | <p>Behrens: Seminar. Do. — Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Laspeyres: Prakt. Nationalök. u. Wirtschaftspolizei. Mi. Do. Fr. — Specielle Steuerlehre. Di. (alle 14 Tage). — Nationalökonomisch- u. finanzstatistische Ueb. Di. (alle 14 Tage). — Oncken: Gesch. d. franz. Revolution etc. (1789–1815). Mo. Di. — Schiller: Allg. Didaktik. Fr. — Siebeck: Seminar. Mi. — Sievers: Geograph. Ueb. Mi. — von Wagner: Entstehung d. Arten. Fr. — Wetz: Ueb. über Shakespeare etc. Mi. — Wiener: Kolloquium. Do.</p> |
| 7 | <p>Behrens: Seminar. Do. — A. Dieterich: Rom u. seine Denkmäler. Do. — Laspeyres: Prakt. Nationalök. u. Wirtschaftspolizei. Mi. Do. Fr. — Specielle Steuerlehre. Di. (alle 14 Tage). Nationalökonomisch- u. finanzstatistische Ueb. Di. (alle 14 Tage). — Oncken: Gesch. d. franz. Revolution etc. (1789–1815). Mo. Di. — Schiller: Allg. Didaktik. Fr. — Siebeck: Seminar. Mi. — Sievers: Geograph. Ueb. Mi. — Wetz: Ueb. über Shakespeare etc. Mi.</p> |

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
Nicht bestimmt.		<p>Braun: Wechselrecht 1 bis 2 St. — Forstrecht 3 bis 4 St. — Jung: Bürgerl. Recht, Erbrecht. 3 St.</p>	<p>Baur: Infectionskrankh. bei Kindern. 2 St. — Eichbaum: Situs viscerum. 2 St. — Gaffky: Laboratorium. — Pflug: Spez. Pathol. u. Therap. II. — Sommer: Nervenkrankheiten. — Forens. Psychiatrie. — Steinbrügge: Otiatr. Kurs. — Walther: Spez. Gynäkologie. 1 St. — Gynäkolog.-geburtsh. Kolloquium. 1 St. — Winckler: Gerichtl. Thierheilk. 3 St. — Poliklinik.</p>

Std.

Philosophische Fakultät

Nicht bestimmt.

Bartholomae: Vergl. Gramm. d. Altgriechischen I. Th. 1 St. — Elem. d. Sanskritsprache. 2 St. — Vedische o. Avestische Ueb. 2 St. — **Brauns**: Arbeiten. Tägl. — **Collin**: Gesch. d. Romantik i. Deutschland. 2 St. — **Eidmann**: Analyt. Chemie II. Th. 2 St. — Pharmaceutisch-chem. Präparate II. Th. 2 St. — **Hess**: Prakt. Kurs. über Forstbenutzung. Sa. Nachm. (alle 14 Tage). — **Naumann**: Techn. thermochem. Berechn. — Chem. Ueb. f. Mediciner tägl. — **Sauer**: Lekt. u. Besprech. antiker Beschreib. v. Kunstwerken. 2 St. — Ueb. über religiöse Kunst. 1 St. — **Scholl**: Repetit. d. Physik. 2 St. — Berechn. physikal. Aufg. f. Forstleute u. Kameralisten. 1 St. — **Siebeck**: Religionsphilosophie. 2 St. — Seminar 2 St. — **Spengel**: Zoolog. Ueb. u. Demonstr. f. Anf. zweimal wöchentl. je 2 St. — Praktikum f. Vorgeschr. Mo. bis Fr. — **Strack**: Deutsche Litteratur v. Gottsched bis zu Schillers Tod. 2 St. — **Wiener**: Anl. zu selbständ. Arb. täglich. — **Wimmenauer**: Waldertragsregelung m. Ueb. i. Walde. Mi. Nachm.

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Vorschriften über das akademische Bürgerrecht und die Handhabung der akademischen Disciplin, vom 20. Januar 1879, mit Zusatz.
Auszug aus der Honorarien-Ordnung, vom 15. März u. 19. Aug. 1879.
Ordnung für die Benutzung der Bibliothek, vom 20. April 1893.
Statut der Krankenkasse für Studierende, vom 25. September 1894.
Statut für den Ausschuss der Studentenschaft, vom 6. Juni 1895 mit Zusatz.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-Angelegenheiten.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Statuten des theologischen Seminars, vom 10. Februar 1868.
Anleitung zum Studium der Theologie, vom Januar 1898.
Uebersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.
Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung von 1898.

Juristische Fakultät.

Promotionsbedingungen der juristischen Fakultät, vom 24. Nov. 1893.
Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung, vom 7. Juli 1891.

Medicinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Medicin, 11. März 1898.
Promotionsbedingungen der medicinischen Fakultät, März 1887.
Ordnung für die ärztliche Vorprüfung, vom 2. Juni 1883.
Ordnung für die ärztliche Prüfung, vom 2. Juni 1883, mit Zusatz.
Ordnung für die Prüfung der Zahnärzte, vom 5. Juli 1889.
Ordnung für die Prüfung der Thierärzte, vom 13. Juli 1889.

Philosophische Fakultät.

Promotionsbedingungen der philosoph. Fakultät, vom 19. Nov. 1890.
Prüfungsordnung f. d. höhere Lehramt, v. 12. Jan. 1889, mit Beilagen.
Ordnung der Hochschulprüfungen im Finanz- und Forstfache, vom 25. Juni 1889, mit Zusätzen.
Prüfungsordnung für Apotheker, vom 5. März 1875, mit Zusätzen.
Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker, vom 4. Aug. 1894.
Prüfungs-Ordnung für technische Chemiker, vom 21. Dec. 1877.

Anmeldung der Studierenden

auf der Universität Giessen für das Winterhalbjahr 1898/99.

1. Studierende, die bereits hier immatrikulirt sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich in der Zeit vom 17. Oktober bis 12. November bei dem Universitäts-Sekretär (im Universitäts-Kanzleigebäude, Brandplatz 18) anzumelden, um die Legitimationskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation sind während derselben Zeit bei dem Universitäts-Sekretär anzubringen. Spätere Anmeldungen werden nur dann angenommen, wenn genügende Entschuldigung vorliegt.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation ist das Reifezeugniß eines Gymnasiums oder Realgymnasiums oder einer Oberrealschule, von Studierenden der Zahnheilkunde, Thierheilkunde oder Pharmacie der durch die Reichsgesetze vorgeschriebene Bildungsnachweis einzureichen. Nach dem Ermessen des Rektors können auch Studierende aufgenommen werden, welche sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und Vorbildung ausweisen. Wer früher eine andere Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, das Abgangszeugniß derselben vorzulegen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse mehr als ein Jahr verflossen, so muss der Studierende ein Unbescholtenheitszeugniß von der Polizeibehörde des Ortes, an dem er sich im letzten Jahre längere Zeit aufgehalten hat, beibringen.

Minderjährige haben ein beglaubigtes Zeugniß ihrer Eltern oder Vormünder beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die hiesige Universität beziehen.
